

Berliner Flossenschwimmer sammeln Medaillen

Eine nationale erfolgreiche Wettkampfsaison liegt hinter den Flossenschwimmern des LTV Berlin. Bei allen nationalen Höhepunkten waren sie vertreten und auch international schwammen sie vorne mit. Insgesamt erkämpften sich die Athleten des LTV 89 Medaillen, darunter 33 Titel bei Deutschen Kinder-, Jugend-, Junioren- und offenen Meisterschaften in der Halle und im Freigewässer. Yves Rolack und Jan Malkowski vom TC fez sowie Christine Müller und Tiziana Schulz vom Berliner TSC setzten sich bei den World Cups in Ungarn und Italien sehr gut in Szene. Die vier Sportler holten sieben Bronzemedailles nach Berlin.

Den nationalen Anfang machten die jüngsten Sportler bei den Deutschen Kindermeisterschaften in Plauen. Der TC fez, einziger Berliner Teilnehmer im Voigtland, holte mit seinen Sportlern Tara-Tanita Betge, Paul Sack und Colin Heitfeld vier Gold, vier Silber- und eine Bronzemedaille. Im Mai richtete der TC fez die Deutschen Jugend- und Juniorenmeisterschaften im Finswimming aus. In der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark kämpften 227 Flossenschwimmer aus 31 deutschen Vereinen und vier ausländischen Clubs um Titel, Medaillen, Bestzeiten und die Qualifikation für die diesjährigen Jugendeuropameisterschaften in Serbien. Die jugendlichen Flossenschwimmer glänzten mit 12 Titeln, 14 Silber- und elf Bronzemedailles. Mit Jan Malkowski vom TC fez und Tiziana Schulz vom Berliner TSC haben sich damit gleich zwei Berliner Sportler für die Jugend-Nationalmannschaft qualifiziert. Die beiden werden vom 12.-19.Juli 2009 in Belgrad / Serbien an den Start gehen.

Im Juni standen zwei anstrengende Wochenenden auf dem Plan. Vom 5.-7.Juni und vom 13.-14.Juni wurden die Deutschen Meisterschaften in der Halle und im Freigewässer ausgetragen. Auch hier waren mit dem TC Lichtenberg, dem Berliner TSC und dem TC fez Berlin drei Berliner Vereine vertreten. Im Dortmunder Südbad waren Christine Müller und Florian Ziegler vom Berliner TSC sowie Yves Rolack vom TC fez Berlin die erfolgreichsten Starter. Zusammen holten die drei Nationalmannschaftsmitglieder von 2008 drei nationale Titel, fünf Silber- und eine Bronzemedaille. Tiziana Schulz steuerte ebenso Bronze zum Gesamtergebnis bei wie die Staffeln der Fezer Herren über 4x100 und 4x200 Meter Finswimming. Bei den gleichzeitig ausgetragenen Mastersmeisterschaften sicherten sich Alice Wittmann und Jan Hensellek vom TC fez sowie Ina-Maria Beyer vom Berliner TSC sieben Gold-, zwei Silber- und eine Bronzemedaille. Eine Woche später ging es dann in den 17 Grad Celsius kalten Stotterheimer See bei Erfurt. Hier ging es nicht nur um Medaillen sondern auch um die endgültige Qualifikation für die Nationalmannschaft und damit die Teilnahme an den Weltmeisterschaften in St.Petersburg / Russland vom 20.-30.August 2009. Christine Müller, Tiziana Schulz, Cindy Soliman, Maria Rücker vom Berliner TSC und Elias Mohammedi, Dirk Tischer, Paul Strahl und David Penneweiß vom TC fez Berlin sowie Kirsten Tischer vom TC Lichtenberg wurden an diesem Wochenende mit Gold prämiert.

Mit ihren Leistungen in Dortmund und Erfurt haben es drei Berliner Athleten in die Nationalmannschaft geschafft. Yves Rolack und Christine Müller werden sowohl in der Halle als auch im Freigewässer an den Start gehen, während Florian Ziegler nur in der Halle schwimmen wird. Vor seinem Einsatz in Russland geht es jedoch für Florian Ziegler und seinen Trainer Wolfgang Beck nach Kaohsiung / Taiwan. Dort finden vom 22.-25.Juli die Wettkämpfe im Finswimming bei den World Games statt. Florian hatte sich im letzten Jahr bei den Europameisterschaften in Ungarn über 200 und 400 Meter Finswimming für diesen Saisonhöhepunkt qualifiziert.

Christine Müller – Berliner TSC